

QA Qualitätsanalyse?

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. September 2019 15:05

Allein, wenn man beachtet, wie kurz die Analüsten in der Schule verweilen, weiß man, dass da nichts herauskommen kann. In einem Fernsehbericht über ein Analyseverfahren an französischen Schulen, wurde erwähnt, dass man dort ein halbes Jahr vor Ort ist.

Da es also offensichtlich ist, dass da nur Watte durch den Saal geblasen wird, verstehe ich nicht, wie man so viel Arbeit in die Vorbereitung eines solchen Termines stecken kann. Hauptsache die Akten sind gefüllt mit Driss, den keiner liest und der keinen interessiert.

Die letzten Reste einer Analyse-Möglichkeit verschenkt man sich übrigens damit, dass man versucht, an den Besuchstagen besonders gut da zu stehen. Wenn man ein Schauspiel ablieferfert, wird eben das analysiert, nicht der Alltag.

Fazit: da wird von beiden Seiten so viel verkehrt gemacht, dass es keinen Nutzen haben kann.

Welches Bundesland, sagtest du, ist das? NRW? Alles klar.